

WLUB 120



WLUB 120

**Betriebsanleitung
Technische Informationen**

**Operating Instructions
Technical Informations**



Vertrieb/Distribution:

WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co.
Ravensberger Bleiche 5
D-33649 Bielefeld
Tel.: +49-521-94703-0
Fax: +49-521-94703-33
www@www.wsw-waelzlager.de
www.wsw-waelzlager.de

WLUB 120

Übersicht Overview

Betriebsanleitung

Deutsch

Seite

3 - 12

Operating Instructions

English

Page

13 - 22



Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig!

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungs- und Kenntnisstand der **WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co.** Änderungen sind vorbehalten. Die Produkte unterliegen strengsten Fertigungskontrollen und erfüllen die eigenen Werkspezifikationen, jedoch kann eine Gewähr für die Bewährtheit in jedem Einzelfall infolge der Vielzahl der jeweils vorliegenden Faktoren nicht gegeben werden. Die Durchführung von Praxisversuchen ist deshalb zu empfehlen. Jegliche Haftung bleibt ausdrücklich ausgeschlossen.

Before starting operation read the instruction manual carefully!

The indications made represent the present state of development and knowledge of **WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co.** Subject to change. The products are subject to severe controls of manufacture and comply in full with the specifications set forth by our company, but due to the multitude of different influencing factors, we cannot assume any warranty for the successful application in each individual case. Therefore, we recommend to perform field tests. We strictly refuse any liability.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort und Allgemeines	4
1.1 Lieferumfang	4
1.2 Lagerung	4
1.3 Kennzeichnung	4
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.5 Rechtliche Bestimmungen	5
1.6 Gewährleistung	5
2. Sicherheitshinweise	6
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.2 Sicherheitshinweise bei der Montage der Nachschmiereinheit	6
2.3 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Schmierstoffen	6
3. Technische Daten	7
4. Montage der Nachschmiereinheit	8
5. Aktivierung der Nachschmiereinheit	9
6. Montage der Schlauchleitung	10
7. Signalisierung von Betriebszuständen durch die Leuchtdiode	10
8. Störungsmeldung durch die Leuchtdiode	11
9. Service	11
10. Entsorgung	11

1. Vorwort und Allgemeines

Die vorliegende Betriebsanleitung dient dem sicheren und funktionsgerechten Arbeiten mit der automatischen Nachschmiereinrichtung (NSE) WLUB 120. Alle Personen, die mit der automatischen Nachschmiereinrichtung arbeiten, müssen Zugriff auf diese Betriebsanleitung haben und die relevanten Hinweise beachten. Die Betriebsanleitung muss komplett und in einem gut lesbaren Zustand sein.

1.1 Lieferumfang

Zum Standard-Lieferumfang des Gerätes gehören:

- die automatische Nachschmiereinrichtung WLUB 120 (NSE 1/120)
- das am Auslass montierte Schlauchanschlussstück für einen Schlauch 6 x 4 (6 mm Außendurchmesser und 4 mm Innendurchmesser)
- 120 cm³ Fettbefüllung oder 120 cm³ Ölbefüllung, Sorte nach Kundenvorgabe
- Betriebsanleitung

Auf Kundenwunsch wird mitgeliefert:

- eine spezielle Halterung zur Befestigung
- Schlauch 6 x 4 aus PA 12 W (transparent oder schwarz) ungefüllt, Länge nach Kundenwunsch, Einsatztemperaturbereich des Schlauches -50 °C ... +100 °C, außentoleriert, max. Druck 27 bar (+20 °C)
- Schlauch 6 x 4 aus PA 12 W vorgefüllt mit Fett, Länge und Fettsorte nach Kundenwunsch
- Schlauchanschlussstück für Schlauch 6 x 4 zur Befestigung an der Schmierstelle

1.2 Lagerung

Die Lagerung der Nachschmiereinheiten sollte bis zur Installation an der Schmierstelle in staubfreier und trockener Umgebung erfolgen. Der empfohlene Temperaturbereich bei der Lagerung beträgt +20 °C +/- 10 °C. Die maximale Lagerzeit sollte ein Jahr nicht überschreiten.

1.3 Kennzeichnung

Die Nachschmiereinheit ist eindeutig durch ein Etikett auf dem Gehäuse gekennzeichnet. Das CE-Zeichen ist auf dem Etikett sichtbar angebracht.

Vertrieb:
 WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co.
 Ravensberger Bleiche 5 · D-33649 Bielefeld
 Tel.: +49-521-94703-0 · Fax: +49-521-94703-33
 wsw@wsw-waelzlager.de · www.wsw-waelzlager.de

8. Interference Message by the Luminating Diode

The following interferences can occur:

Interference message:

The luminating diode in the relubrication unit flashes every 5 seconds with a green light, but the unit is not empty with regard to its operating time.

Cause:

Back-up pressure too high, the lubrication point is plugged. The relubrication unit consists of a safety stop on the motor. In case of several back-up pressures amounting to more than 10 bar, the relubrication unit switches off. This protects the mechanics and is an information for an interrupted lubricant supply.

Error correction:

The plugged lubrication point has to be cleaned and should be made traversable for the lubricant. Afterwards a new relubrication unit (use same lubricant type) can be mounted and started again. The failed relubrication unit cannot be used anymore and has to be returned for recycling.

Should this interference appear repeatedly, then the back-up pressure of the lubrication point is too high. The application must be checked with regard to the hose length and resistance on the lubrication point, i. e. too small borings and/or corners/angles etc.

When the luminating diode flashes every 5 seconds and after expiring of the programmed dispensing time (visible on the table), a complete emptying of the unit has to be assumed.

9. Service

The user can send back the empty relubrication unit to the manufacturer at any time.

10. Waste Disposal

Empty relubrication units have to be disposed as industrial hazardous waste, or they should be returned to the manufacturer.

6. Assembly of the Hose Pipe

For assembly of the hose pipes the following points must be observed:

- at first the protecting cap (plastic cap) on the hose connection piece of the re-lubrication unit has to be removed
- the pre-filled polyamid 12 W hose, which is available as an original accessory, has to be put on the hose connection piece and be fixed onto the cone by means of the coupling ring
- during installation; respect the bending degree of the hose (minimum bending radius is 40 mm)
- do not exceed the 2 m maximum hose length up to the lubrication point
- use a hose connection piece with a cone and coupling ring at the lubrication point. This hose connection piece is available as an optional accessory in different screw thread sizes

7. Indication of the Operating Conditions by the Luminating Diode

The green luminating diode inside of the unit advises of different conditions of the re-lubrication unit.

1. Luminating diode before activation of the re-lubrication unit:
Luminating diode does not flash
 2. Activation of the re-lubrication unit:
Luminating diode flashes permanently for 15 seconds
 3. During normal operation:
Luminating diode flashes in intervals for a short moment
- The time between the unique flashes depends on the programmed operating time of the unit.
The explanation is as follows:
- Operating time of the unit up to **1 year**: Time between the flashes is **30 seconds**
 Operating time of the unit > **1 year up to 2 years**: Time between the flashes is **1 minute**
 Operating time of the unit > **2 years**: Time between the flashes is **2 minutes**
4. Interference or drain off of the re-lubrication unit:
Luminating diode flashes every 5 seconds

A simple function control of the unit during the operation of the re-lubrication unit is assured.
The programmed operating time of the re-lubrication unit is visible on the label.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Nachschmiereinrichtung WLUB 120 (NSE 1/120)

- dient der automatischen Nachschmierung einer einzelnen Schmierstelle über einen langen Zeitraum hinweg mit Fett oder Öl
- ist verwendbar zur Schmierung einzelner Schmierstellen wie Wälzlager, Gleitlager, Antriebs- und Förderketten, Führungen, offene Verzahnungen und Dichtungen
- darf nur mit den mitgelieferten Schläuchen 6 x 4 aus PA 12 W mit der Schmierstelle verbunden werden
- darf nicht direkt in eine Schmierstelle eingeschraubt werden
- darf nur mit Original-Halterung befestigt werden
- ist zum Einsatz an Maschinen und Anlagen bestimmt
- ist nur zum Zwecke der automatischen Nachschmierung einzusetzen
- ist nur unter den in der Betriebsanleitung genannten Einsatzbedingungen zu betreiben
- ist nach seiner Entleerung nicht wiederzubefüllen

Jede andere Verwendung oder kundenseitige Änderung gilt als sachwidrig!

1.5 Rechtliche Bestimmungen

Die in der vorliegenden Betriebsanleitung angegebenen Informationen, technischen Daten und Hinweise waren zum Zeitpunkt der jeweiligen Drucklegung auf dem aktuellen Stand. Aus den Angaben in dieser Betriebsanleitung können deshalb keine Ansprüche auf bereits ausgelieferte Nachschmiereinrichtungen abgeleitet werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden durch

- sachwidrige Verwendung
- Veränderungen am System
- unsachgemäße Verwendung
- Bedienungsfehler
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung

1.6 Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbedingungen der WSW Wälzlager Wolfgang Strach GmbH & Co.

Der Gewährleistungszeitraum für die Nachschmiereinrichtungen beträgt 2 Jahre ab dem Datum der Lieferung.

Die Gewährleistung erlischt in allen Fällen, in denen auch keine Haftungsansprüche gemacht werden können.
Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen sofort nach der Feststellung an den Hersteller gemeldet werden.

Deutsch

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Nachschmiereinrichtungen entsprechen zum Zeitpunkt der Auslieferung dem Stand der Technik und sind grundsätzlich betriebssicher.
Von der Nachschmiereinrichtung geht keine Gefahr für den Bediener aus.

Folgeschäden an der Anlage können jedoch verursacht werden:

- wenn nicht qualifiziertes Personal mit der Nachschmiereinrichtung arbeitet
- bei sachwidriger oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- bei kundenseitigen Veränderungen am System
- bei unsachgemäßer Befestigung in einer anderen Halterung als der WLUB 120-Halteschelle
- bei Verwendung anderer Schlauchleitungen als der vom Hersteller lieferbaren
- bei unsachgemäßer Verlegung und Befestigung der Schlauchleitungen
- bei einem gewaltsamen Öffnen des Gerätes

2.2 Sicherheitshinweise bei der Montage der Nachschmiereinheit

Bei der Montage und Wartungsarbeiten sind alle gültigen Vorschriften und Richtlinien einzuhalten und die Betriebsanleitungen müssen beachtet werden.
Die Montage der Nachschmiereinrichtung und die Verlegung der Schlauchleitungen dürfen nicht bei laufender Maschine vorgenommen werden, wenn das Personal dadurch einer Gefahr ausgesetzt wird.

2.3 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Schmierstoffen

Handschutz: Bei längerem, übermäßigem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen.
Atemschutz: Einatmen von Öldämpfen (Ölnebel) vermeiden.
Augenschutz: Augenkontakt vermeiden, ggf. Schutzbrille tragen.
Bei Augenkontakt reichlich mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Arzt aufsuchen.

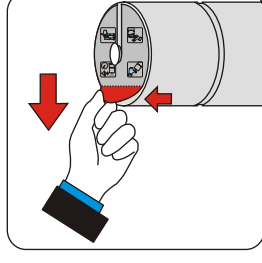
Schmierstoffe von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende die Hände waschen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

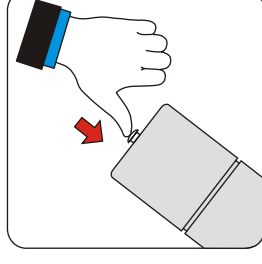
English

5. Activation of the Relubrication Unit

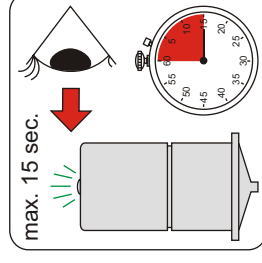
In the delivery package of the relubrication unit a safety switch is included and mounted to avoid accidental pressing of the button. This switch is placed below the control button. Before initial operation of the unit (pictogram 1) the safety switch must be removed. Afterwards it is possible to press the control button (pictogram 2).



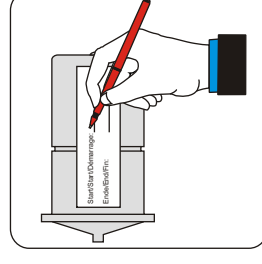
1. Remove the safety switch



2. Press the button



3. Check the motor start



4. Note the activation date on the label

The pressing of the control button activates the relubrication unit and the motor starts for its first lubricating cycle. As a visual control for a successful start-up, a green luminating diode flashes for 15 seconds on the inside of the device. The flashing of the luminating diode is visible through the transparent control button and confirms the successful activation (pictogram 3).

The relubrication unit cannot be switched off after activation.

The activation date of the relubrication unit should be noted to foresee its emptying time. It is also possible to note the activation time on the label by means of a permanent marker (pictogram 4).

4. Assembly of the Relubrication Unit

The assembly of the relubrication unit should always be made by means of the WLUB 120 mounting bracket (fig. 2). It is possible to order this mounting bracket as an accessory with the first order of the relubrication unit.
The assembly into this clamp assures a safe hold in the axial and radial directions, as well as a shock absorption for the relubrication unit. Deformation of the housing is avoided due to the shaping of the bow and the additional rubber profile placed on top.

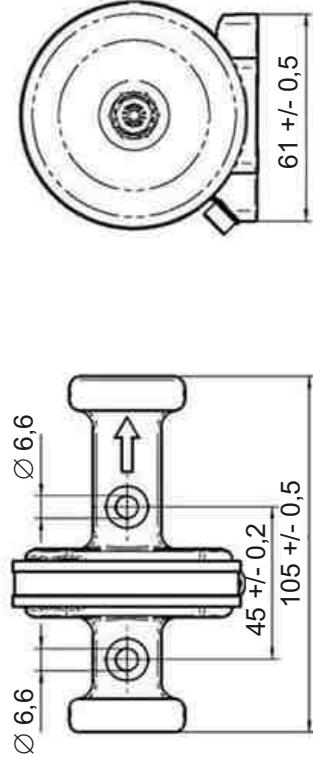


Figure 2: WLUB 120 Mounting bracket

The holes for the fastening of the unit into the mounting bracket, are placed in a 45 mm distance, and the fastening is made by 2 M6 countersunk screws (not included with the delivery package).
Assembly of the relubrication unit onto the aluminium bracket is made by a stainless steel bow with an additional rubber profile. This bow is fastened with the provided M5 hexagon socket screw on one side onto the bracket. The optimum clamping of the screw into the bracket is 3 Nm.

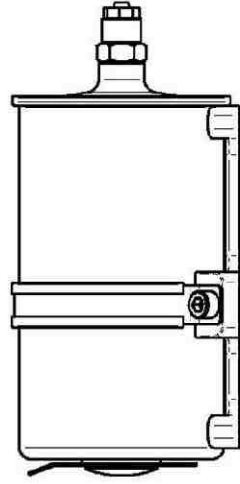


Figure 3: Mounted relubrication unit on the WLUB 120 mounting bracket

3. Technische Daten

- Maximale Gesamtlänge des Gerätes mit Schlauchanschlußteil: 145,5 +/- 0,8 mm
- Größter Durchmesser des Gerätes: 67,0 +/- 0,5 mm
- Gewicht ohne Schmierstoff: 440 g
- Schmierstoffvorrat: 120 cm³
- Umgebungstemperaturbereich: -20 °C ... +70 °C
- Maximaler Druckaufbau: 10 bar
- Schmierstoffe: Öle, Fette bis NLGI 3
- Spendmenge pro Schmierimpuls: 0,12 cm³
- Anzahl der Spendezyklen bis zur Entleerung: 1000
- Spendezeit: maximal 60 Monate
- Anschluß: Schlauch 6 x 4
- Schutzgrad: IP 68 (24 h bei 1 m Wassertiefe)

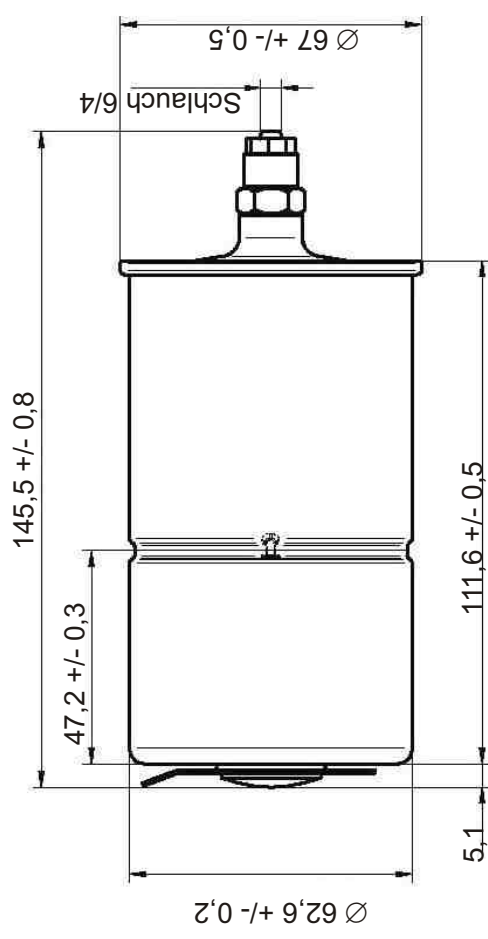


Bild 1: Hauptabmessungen

4. Montage der Nachschmiereinheit

Die Befestigung der Nachschmiereinheit sollte immer in der WLUB 120-Halteschelle erfolgen (Bild 2). Diese kann bei der ersten Montage einer Nachschmiereinheit als Zubehör optional mitbestellt werden.

Die Befestigung in dieser Halteschelle gewährleistet einen sicheren Halt in axialer und radialer Richtung sowie eine stoßgedämpfte Aufnahme der Nachschmiereinrichtung. Deformationen des Gehäuses werden durch die Gestaltung des Bügels und des darüber befindlichen Gummiprofils sicher vermieden.

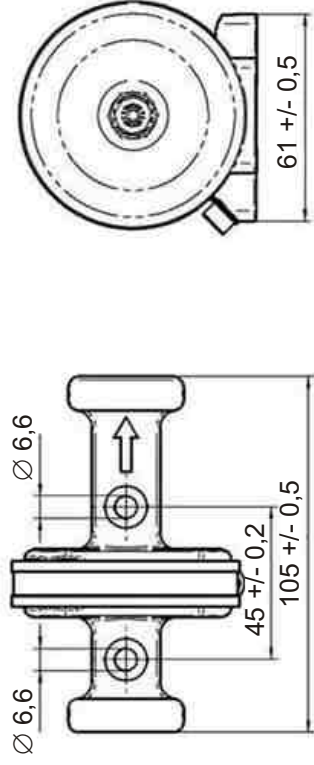


Bild 2: WLUB 120-Halteschelle

Der Lochabstand für die Befestigung der Halterung beträgt 45 mm, die Befestigung erfolgt mit 2 M6-Senkschrauben (sind nicht im Lieferumfang enthalten). Die Befestigung der Nachschmiereinheit auf der Konsole aus Aluminium erfolgt durch einen Bügel aus Edelstahl mit zusätzlichem Gummiprofil. Dieser Bügel wird einseitig mit einer dazugehörigen M5-Innensechskantschraube an der Konsole festgeschraubt, das Anzugsmoment beträgt 3 Nm.

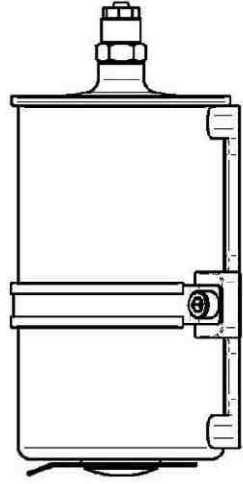


Bild 3: Befestigte Nachschmiereinheit in der WLUB 120-Halteschelle

3. Technical Data

Maximum length of the unit with hose connecting piece:

145.5 +/- 0.8 mm

Greatest diameter of the unit:

67.0 +/- 0.5 mm

Weight without lubrication:

440 g

Lubricant volume:

120 cm³

Ambient operating temperature range:

-20 °C ... +70 °C/
-4 °F ... +158 °F

Maximum feed pressure:

10 bar/145 psi

Lubricants:

oils, greases up NLGI 3

Feed rate per lubricating impulse:

0.12 cm³

Number of dispensing cycles before emptying:

1000

Dispensing time:

maximum 60 months

Connection:

hose 6 x 4

Protection class:

IP 68
(24 h at 1 m water depth)

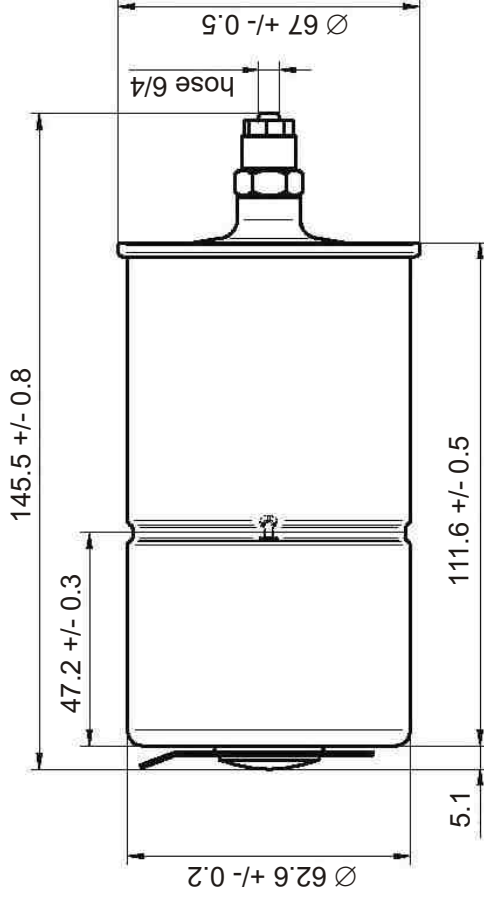


Figure 1: Master dimensions

2. Safety Instructions

2.1 General Safety Instructions

The relubrication unit corresponds to the actual technical standard and is generally reliable in operation at the time of distribution.
The relubrication unit is not dangerous for the user.

Consequential losses at the plant can occur under the following conditions:

- unqualified staff is working with the relubrication unit
- in case of advised usage or improper usage of the unit
- in case of system changes made by the customer
- in case of improper mounting, in another mounting bracket other than the mounting bracket delivered by WLUB 120
- in case of changes of the hose other than the delivered hose by the manufacturer
- in case of improper installation and mounting of the hose pipes
- in the case of violent opening of the device

2.2 Safety Instructions for the Assembly of the Relubrication Unit

During the assembly and maintenance all valid instructions and guidelines have to be followed as well as operating instructions.
The assembly of the relubrication unit and the installation of the hose pipes are not allowed during the operation of the machine, as the personnel would be exposed to danger.

2.3 Safety Instructions for Lubricant Handling

Hand safety: In case of longer, excessive and repeated skin contact, safety gloves are recommended.
Breathing equipment: Avoid inhalation of oil steams (oil mist).
Eye protection: Avoid contact with eyes, if necessary wear protective goggles.
In case of eye contact, rinse thoroughly with water. See a physician if the eye irritation remains.

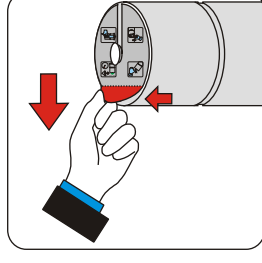
Keep lubricants away from food and drink. Hands should be washed before breaks and at the end of work.

The common safety regulations for working with chemicals must be respected.

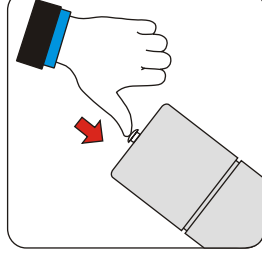
5. Aktivierung der Nachschmiereinheit

Im Auslieferungszustand der Nachschmiereinheit ist eine Einschalt Sicherung zur Verhinderung eines unbeabsichtigten Eindrückens des Bedienknopfes unter dem Bedienknopf montiert.

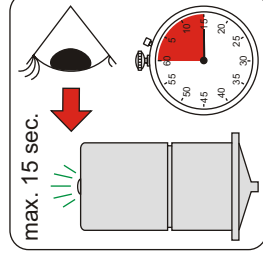
Diese Einschalt Sicherung muss im ersten Schritt der Inbetriebnahme entfernt werden (Piktogramm 1). Danach ist das Eindrücken des Bedienknopfes möglich (Piktogramm 2).



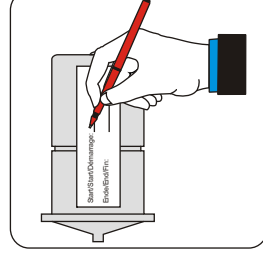
1. Entfernen der Einschalt Sicherung



2. Eindrücken des Bedienknopfes



3. Kontrolle des Motoranlaufs



4. Notieren des Datums der Inbetriebnahme

Durch das Eindrücken des Bedienknopfes wird die Nachschmiereinheit aktiviert und der Motor startet zum ersten Schmierzyklus. Zur optischen Kontrolle des erfolgreichen Einschaltvorganges leuchtet im Inneren des Gerätes für die Dauer von 15 Sekunden eine grüne Leuchtdiode auf. Das Aufleuchten der Leuchtdiode ist durch den transparenten Bedienknopf sichtbar und ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Aktivierung (Piktogramm 3).

Die Nachschmiereinheit lässt sich nach der Aktivierung nicht mehr ausschalten.

Der Aktivierungszeitpunkt der Nachschmiereinheit sollte notiert werden, um den Entleerungszeitpunkt vorhersagen zu können. Es besteht auch die Möglichkeit, auf dem Etikett den Aktivierungszeitpunkt mit einem wisch- und wasserfesten Schreiber zu notieren (Piktogramm 4).

6. Montage der Schlauchleitung

Bei der Montage der Schlauchleitungen sind folgende Punkte zu beachten:

- zuerst die auf dem Schlauchanschluss-Stück der Nachschmiereinheit befindliche Schutzkappe (Plastik-Verschlusskappe) entfernen
- den als Original-Zubehör lieferbaren Schlauch aus Polyamid 12 W vorbefüllt mit Schmierstoff auf das Schlauchanschlussstück stecken und mittels der Überwurfmutter fest auf dem Konus anziehen
- bei der Verlegung auf Knickfreiheit des Schlauches achten (minimaler Biegeradius 40 mm)
- 2 m maximale Schlauchlänge bis zur Schmierstelle nicht überschreiten
- an der Schmierstelle wieder ein Schlauchanschlussstück mit Konus und Überwurfmutter zum Einschrauben benutzen. Dieses Schlauchanschlussstück ist als optionales Zubehörteil mit verschiedenen Einschraubgewinden erhältlich

7. Signalisierung von Betriebszuständen durch die Leuchtdiode

Durch die grüne Leuchtdiode im Inneren des Gerätes werden verschiedene Zustände der Nachschmiereinheit signalisiert.

1. Leuchtdiode vor dem Einschalten der Nachschmiereinheit:
Leuchtdiode leuchtet nicht
 2. Beim Einschalten der Nachschmiereinheit:
Leuchtdiode leuchtet für 15 Sekunden konstant auf
 3. Beim normalen Betrieb:
Leuchtdiode leuchtet impulsartig für einen kurzen Moment auf
- Die Zeit zwischen den einzelnen Lichtblitzen hängt von der fest einprogrammierten Gesamtlaufzeit des Gerätes ab. Es besteht folgender Zusammenhang:
- Laufzeit des Gerätes bis zu **1 Jahr**: Zeit zwischen den Lichtsignalen **30 Sekunden**
 Laufzeit des Gerätes **> 1 Jahr bis zu 2 Jahren**: Zeit zwischen den Lichtsignalen **1 Minute**
 Laufzeit des Gerätes **> 2 Jahre**: Zeit zwischen den Lichtsignalen **2 Minuten**

4. Störung oder Leerstand der Nachschmiereinheit:
Leuchtdiode leuchtet alle 5 Sekunden auf
- Damit ist eine einfache Funktionskontrolle des Gerätes während des Betriebes der Nachschmiereinheit möglich.
 Die einprogrammierte Laufzeit der Nachschmiereinheit ist auf dem Etikett ersichtlich.

1.4 Determined Usage

The relubrication unit WLUB 120 (NSE 1/120)

- serves for the automatic relubrication of special lubrication points with grease or oil during a long period of time
- is used for the lubrication of individual lubrication points in rolling bearings, sliding bearings, driving and conveying chains, guideways, open toothed wheels and seals
- can only be connected with the lubrication point by means of the supplied hoses 6 x 4 of PA 12 W
- cannot be screwed directly into the lubrication point
- can only be mounted with the original bracket
- is designed for the application at machines and plants
- is usable only for automatic relubrication
- can only be used under the operation conditions mentioned in the operating instructions
- the unit is not refillable after it has been completely emptied

Every other usage or customer-related changes on the unit have to be considered as contrary!

1.5 Legal Regulations

The information presented in the operating instructions, the technical data and recommendations were updated at printing stage. Any claims based on the instruction manual cannot be derived on relubrication units which have already been distributed.

The manufacturer does not accept any liability on damages caused by

- adverse usage of the unit
- system changes
- improper usage
- operation errors
- disregard of the recommendations provided in the instruction manual

1.6 Warranty

The general warranty condition of WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co. The warranty time for the relubrication units is 2 years after the date of delivery. The warranty expires in every case, when liability claims have been rejected. For all cases of warranty claims, the manufacturer has to be informed immediately after observation.

1. Preface and General Information

The provided operation instructions help operators to work safely and functionally with the automatic relubrication unit (NSE) WLUB 120. Each person working with the automatic relubrication device needs access to the instruction manual and has to observe the relevant instructions. This instruction manual has to be in complete and legible conditions.

1.1 Delivery Package

In the standard delivery package of the unit the following parts are included:

- the automatic relubrication unit WLUB 120 (NSE 1/120)
- the hose connection piece, which is assembled at the exhaust and is suitable for hoses 6 x 4 (6 mm outside diameter and 4 mm inside diameter)
- 120 cm³ grease filling or 120 cm³ oil filling, product as per customer's request
- operating instructions

The following parts will be supplied upon the customer's request:

- a special mounting bracket
- a hose 6 x 4 of PA 12 W (transparent or black) without filling, length as per customer's request, operation temperature of the hose is -50 °C ... +100 °C, outside tolerated, max. pressure 27 bar (+20 °C)
- a hose 6 x 4 of PA 12 W pre-filled with grease, length and grease type as per customer's request
- a hose connection piece, for hose 6 x 4 used for assembly at the lubrication point

1.2 Storage

Until installation at the lubrication point, the relubrication unit should be stored in a dust-free and dry environment. The maximum storage time should not exceed one year. The recommended temperature range for storage is +20 °C +/- 10 °C.

1.3 Description

The relubrication unit must be clearly described by means of a label on the housing. The CE-sign is visibly fixed on the label.

Distribution:
 WSW Wälzlager Wolfgang Streich GmbH & Co.
 Ravensberger Bleiche 5 · D-33649 Bielefeld
 Tel.: +49-521-94703-0 · Fax: +49-521-94703-33
 wsw@wsw-waelzlager.de · www.wsw-waelzlager.de

8. Störungsmeldung durch die Leuchtdiode

Es kann folgende Störung auftreten:

Störungsmeldung:

Die Leuchtdiode in der Nachschmiereinheit blinkt alle 5 Sekunden mit einem grünen Licht, die Einheit darf jedoch hinsichtlich der Laufzeit noch nicht entleert sein.

Ursache:

Gegendruck zu hoch, Schmierstelle verstopft

Die Nachschmiereinheit besitzt eine Schutzschaltung des Motors, die bei einem mehrmaligen Auftreten eines Gegendruckes von mehr als 10 bar die Nachschmiereinheit ausschaltet. Dies dient zum Schutz der Mechanik und ist ein Hinweis auf eine blockierte Schmierstoffzufuhr.

Fehlerbeseitigung:

Die verstopfte Schmierstelle ist zu reinigen und für das Schmiermittel passierbar zu machen. Danach kann eine neue Nachschmiereinheit (gleiche Schmiermittelsorte verwenden!) montiert und in Betrieb genommen werden.

Die im Störungszustand befindliche Nachschmiereinheit kann nicht mehr verwendet werden und ggf. zum Recycling zurückgeschickt werden.

Sollte dieser Fehler wiederholt auftreten, dann ist der Gegendruck an der Schmierstelle zu hoch. Die Anwendung muss dann hinsichtlich Schlauchlänge, Widerstände an der Schmierstelle z. B. durch zu kleine Bohrungen und/oder Ecken/Winkel usw. überprüft werden.

Bei Aufleuchten der Leuchtdiode alle 5 Sekunden und dem Ablauf der einprogrammierten Spendezeit (auf dem Etikett ersichtlich) ist von einer völligen Entleerung der Einheit auszugehen.

9. Service

Der Betreiber hat jederzeit die Möglichkeit, die entleerte Nachschmiereinheit an den Hersteller zurückzuschicken.

10. Entsorgung

Die entleerten Nachschmiereinheiten sind als gewerblicher Sonderabfall zu entsorgen oder an den Hersteller zurückzuschicken.

	Page
1. Preface and General Information	14
1.1 Delivery package	14
1.2 Storage	14
1.3 Description	14
1.4 Determined usage	15
1.5 Legal regulations	15
1.6 Warranty	15
2. Safety Instructions	16
2.1 General safety instructions	16
2.2 Safety instructions for assembly of the relubrication unit	16
2.3 Safety instructions for lubricant handling	16
3. Technical Data	17
4. Assembly of the Relubrication Unit	18
5. Activation of the Relubrication Unit	19
6. Assembly of the Hose Pipe	20
7. Indication of the Operating Conditions by the Luminating Diode	20
8. Interference Message of the Luminating Diode	21
9. Service	21
10. Waste Disposal	21